

Studierendenschaft der RWTH Aachen Fachschaft Bauingenieurwesen
Mies-van-der-Rohe Straße 1 52070 Aachen

Studierendenparlament der RWTH A
c/o AStA der RWTH Aachen
Pontwall 3
52072 Aachen

– HIER –

Studierendenschaft der RWTH Aachen
Fachschaft Bauingenieurwesen

Mies-van-der-Rohe Straße 1
52070 Aachen
GERMANY
Telefon: +49 241 80-25080
Fax: +49 241 80-22080
fs-bau@rwth-aachen.de

Referat für Eventmanagement
der Fachschaft Bauingenieurwesen

i.V. Ira Lenau
ira.lenau@rwth-aachen.de

**Antrag auf einen Zuschuss im Falle
wegfallender Einnahmen von bis zu 5000 € für
die Schau am Bau am 26.06.2026**

Aachen, den 09.06.2026

Liebes Präsidium,
Liebe Mitglieder des Studierendenparlaments,

Die Fachschaft Bauingenieurwesen veranstaltet am Freitag, dem 26.6.2026 ein Sommerfest, die sog. Schau am Bau. Die Veranstaltung blickt auf über 35 Jahre Historie zurück und erfreut sich großer Beliebtheit unter den Studierenden und Bürgern Aachens. Bei gutem Wetter zieht die Schau am Bau regelmäßig bis zu 3000 Besucher an. Damit ist sie eine der ältesten und größten, regelmäßig stattfindenden und rein durch studentisches Ehrenamt ermöglichten Kulturveranstaltungen Aachens und nicht aus der Kulturszene Aachens wegzudenken. Die Veranstaltung findet auf der Wiese vor dem Sammelbau Bauingenieurwesen (Mies-van-der-Rohe-Str.1) statt.

Grundsätzlich sind im Rahmen der Schau am Bau Einnahmen durch ein Eintrittsgeld und den Verkauf von Essen und Getränken geplant. Gemeinsam mit eingeworbenen Sponsoringmitteln trägt sich die Veranstaltung – insbesondere bei gutem Wetter – i.d.R. selbst. Ein großes Risiko birgt jedoch schlechtes Wetter. Im schlimmsten Fall muss die Veranstaltung, beispielsweise bei Gewitter, sogar abgebrochen werden.

Durch gestiegene Kosten in den letzten Jahren sehen wir uns auch dieses Jahr wieder verpflichtet, zur Kostendeckung ein Eintrittsgeld zu erheben. Ziel der Schau am Bau ist es jedoch weiterhin, jedem – unabhängig von sozialem oder finanziellem Hintergrund – Zutritt zu der Veranstaltung zu ermöglichen. Aus diesem Grund senken wir das Eintrittsgeld auf ein Mindestmaß, dass uns die Kostendeckung ermöglicht, herab und entscheiden uns explizit dagegen, ein höheres Eintrittsgeld zu fordern.

Die Fachschaft stellt die Helferinnen und Helfer sowie das Organisationsteam der Veranstaltung. Beide arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich. Auch die Materialien und Infrastruktur, die zur Umsetzung der Veranstaltung nötig sind, werden von der Fachschaft Bauingenieurwesen organisiert und gestellt.

Wir arbeiten sehr eng mit der Hochschule und dem AStA zusammen, um die Kosten möglichst gering zu halten. Neben Unterstützung durch die Zentrale Hochschulverwaltung sollen an den Tagen vor der Schau am Bau in Kooperation mit dem AStA weitere Kulturveranstaltungen auf der Fläche stattfinden. Der Open Air Slam findet am Donnerstag, den 25.6. statt. Eine eventuelle zweite Veranstaltung ist momentan noch mit dem AStA in Planung.

Folgende Kostenaufstellung ist für die Veranstaltung geplant:

Einnahmen		
Posten	Ansatz	Sicherheiten
Verkaufserlöse	26.000,00 €	
Förderung und Sponsoren	22.000,00 €	
Kooperation AStA	4.000,00 €	
Zuschuss Studierendenparlament		5.000,00 €
Mittel der Fachschaft Bauingenieurwesen		7.000,00 €
Summe	52.000,00 €	12.000,00 €

Ausgaben	
Posten	Ansatz
Programm	2.000,00 €
Genehmigungen/Versicherungen	5.500,00 €
Dienstleister	8.000,00 €
Bühne, Technik	11.000,00 €
Infrastruktur	4.000,00 €
Essen und Getränke	12.500,00 €
Helferverpflegung	2.000,00 €
Verbrauchsmaterialien	7.000,00 €
Summe	52.000,00 €

Erläuterungen:

- Genehmigungen/Versicherungen
 - GEMA, Schallschutzgutachten, Veranstalterhaftpflicht, städtische Genehmigungen
- Dienstleister
 - Sicherheitsdienst, Sanitätsdienst
- Infrastruktur
 - Toiletten, Gitter, Zäune, Generator
- Verbrauchsmaterialien
 - Awarenessmaterial, Becher, Wertmarken, Öffentlichkeitsarbeit, Handschuhe, etc.
- Einige der Posten beinhalten die Kosten der genannten Veranstaltungen von AStA. Diese werden unter Kooperation AStA wieder als durchlaufenden Posten als Einnahme aufgeführt.

Findet die Veranstaltung wie geplant statt, decken die Einnahmen die Ausgaben ab und der Zuschuss wird nicht benötigt.

Fällt die Veranstaltung aus oder wird durch äußere Faktoren stark eingeschränkt (Unwetter oder starker Regen), muss auf den Zuschuss zurückgegriffen werden. Die Kosten für Technik, Sicherheitsdienst und Getränke verringern sich stark, sodass die 5.000 € Ausfallbürgschaft zusammen mit 7.000 € Fachschaftsmitteln die übrigen Kosten übernehmen.

Beschlussvorlage

“Das Studierendenparlament der RWTH beschließt, sich an der Finanzierung der “Schau am Bau 2026” zu beteiligen. Dazu werden der Fachschaft Bauingenieurwesen bis zu 5.000,00€ als Zuschuss im Falle wegfallender Einnahmen zur Organisation der Schau am Bau zur Verfügung gestellt. Zwischen den Ausgabenposten im vorgelegten Budget sollen Verschiebungen von bis zu 20% pro Posten möglich sein.”

Mit freundlichen Grüßen

i.V. Ira Lenau
Veranstalterin

Christian Mimberg

Bjarne Semmler